

Laufende Nr./ Jahrgang	Seitenzahl	Aktenzeichen
16.2008	1 - 5	6033.08

Studienbüro

27.06.2008

Amtsblatt der

Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg

Herausgegeben im Auftrage des Präsidenten von der Abteilung 4 der Zentralen Hochschulverwaltung,
Prinzregentenufer 41, 90489 Nürnberg, Tel. (09 11) 58 80-43 29

Postanschrift: Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften
– Fachhochschule Nürnberg, Studienbüro
Postfach, 90121 Nürnberg

E-Mail: Studienbuero@ohm-hochschule.de)

Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Internationale Betriebswirtschaft an der Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg (SPO M-IB)

Vom 25. Juni 2008

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs.1, Art. 61 Abs. 2, Abs. 8 Satz 2 und Art 66 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl. S 245) erlässt die Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg folgende Satzung:

§ 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Internationale Betriebswirtschaft an der Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg vom 20. Februar 2004 ((Amtsblatt der Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg 2005, lfd. Nr. 01; www.ohm-hochschule.de) wird wie folgt geändert:

1. In der Satzung werden die Worte „Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule“ durch die Worte „Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg“ sowie die Worte www.fh-nuernberg.de durch die Worte www.ohm-hochschule.de ersetzt.
2. In der Satzung werden, soweit noch nicht erfolgt, die Worte „Student“ und „Studenten“ durchgängig durch das Wort „Studierende“ bzw. „Studierenden“ ersetzt und alle Personenbezeichnungen (z. B. Absolvent) sowohl in der weiblichen als auch in der männlichen Form wiedergegeben (z. B. Absolvent und Absolventin).
3. In der Satzung werden die Worte „Fachbereich“ und „Fachbereichsrat“ durch die Worte „Fakultät“ und „Fakultätsrat“ ersetzt.

4. § 1 erhält folgende Fassung:

„Diese Studien- und Prüfungsordnung dient der Ausfüllung und Ergänzung der Rahmenprüfungsordnung für die Fachhochschulen in Bayern vom 17. Oktober 2001 (GVBl S. 686), der Allgemeinen Prüfungsordnung der Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg vom 19. Oktober 2007 (Amtsblatt der Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule Nürnberg 2007 lfd. Nr. 37; www.ohm-hochschule.de) und der Satzung über die praktischen Studiensemester an der Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg vom 19. Oktober 2007 (Amtsblatt der Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule Nürnberg 2007 lfd. Nr. 38; www.ohm-hochschule.de) in der jeweiligen Fassung.

5. § 5 wird wie folgt geändert:

- a) In der Überschrift wird das Wort „Leistungsnachweise“ durch das Wort „Prüfungen“ ersetzt.
- b) In Abs. 1 wird das Satzzeichen“,“ nach dem Wort „Lehrveranstaltung“ ersetzt durch das Wort „und“, die Worte „und die studienbegleitenden Leistungsnachweise“ werden gestrichen.

6. In § 8 Abs. 2 Satz 2 wird das Wort „vier“ durch das Wort „fünf“ ersetzt, Satz 3 wird gestrichen.

7. § 9 erhält folgende Fassung:

„Einzelnoten und Prüfungsgesamtergebnis

(1) Zur differenzierten Bewertung der Prüfungsleistungen können die ganzen Noten um 0,3 erniedrigt oder erhöht werden; die Noten 0,7; 4,3; 4,7 und 5,3 sind ausgeschlossen.

(2) Die Summe der Notengewichte und der Divisor bei der Berechnung des Prüfungsgesamtergebnisses beträgt 24.“

8. Die Anlage wird durch die Anlage zu dieser Satzung ersetzt.

**§ 2
In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 15. März 2008 in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg vom 17. Juni 2008 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung des Präsidenten der Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg vom 25. Juni 2008.

Nürnberg, 25. Juni 2008

Prof. Dr. Michael Braun
Präsident

Diese Satzung wurde im Amtsblatt der Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg 2008, lfd. Nr. 16, www.ohm-hochschule.de, veröffentlicht. Die Veröffentlichung wurde am ... 2008 durch Aushang in der Hochschule bekannt gegeben

Anlage

Fächer und Prüfungen des Masterstudienganges International Business an der Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg

Abschnitt 1: Allgemeine Studienfächer

Lfd. Nr.	Fächer	SWS	Art ¹	Prüfungen		LP	Gew. ²	Ergänzende Regelungen
				schrP Dauer (Min.)	studienbegleitende Leistungsnachweise ⁵⁾			
					Art /Dauer (Min.)			
50.1	Strategic Management in a Global Context / Strategische Unternehmensführung im globalen Umfeld	6	S	120	Ref 20	12	2	
50.2	Management: Information Technology / Unternehmensführung: Informationstechnologie	2	SU	90		4	1	
51.3	International Economics / Außenwirtschaftspolitik	2	SU	90		4	1	
51.4	International Economics: Case Studies / Fallstudien zur Außenwirtschaftspolitik	2	S		Ref 20, StA	4	1	
56 57	Specialisation subjects / Studienschwerpunkt	18	S			36	10	(siehe Abschnitt 2)
58	Special Electives / Wahlpflichtfächer zu den Schwerpunkten	8	SU/S/ Ü		KI 90/Ref 20/ Koll 20/ StA	12	3 ^{3, 4}	
59	General Elective / Allgemeinwissenschaftliches WPF	2	SU/S/		KI 90/Ref 20/ Koll 20/ StA	3	1 ⁴	
60.1	Master dissertation / Masterarbeit	4		MA		12	5	
60.2	Master seminar / Seminar zur Masterarbeit	2	S		Ref 20	3		Teilnahmeverpflichtung
insgesamt:		46				90	24	

Abschnitt 2: Fächer- und Stundenübersicht zu den Studienschwerpunkten

-
- ¹ Art: S = Seminar, SU = seminaristischer Unterricht, Ü = Übung.
² Gewichtung der Endnote bei der Bildung des Prüfungsgesamtergebnisses.
³ Das Nähere wird vom Fakultätsrat im Studienplan festgelegt.
⁴ Voraussetzung für das Bestehen der Abschlussprüfung.
⁵ Endnotenbildende Leistungsnachweise, Voraussetzung für das Bestehen der Abschlussprüfung.

Lfd. Nr.	Fächer	SWS	Prüfungen		LP	Gew. ²	Ergänzende Regelungen
			schrP Dauer (Min.)	studienbegleitende Leistungsnachweise ¹⁾			
				Art /Dauer (Min.)			
56	International Marketing						
Modul Marketing Tools / Marketinginstrumente							
56.1	International Marketing Research / Internationale Marktforschung	2	90		4	2	
56.2	E-Commerce in Marketing	2	90		4	1	
56.3	Quantitative Methods in Marketing / Quantitative Methoden im Marketing	2	90		4	1	TN ⁴
Modul International Marketing Strategies / Internationale Marketingstrategien							
56.4	International Market Development / Internationale Marktentwicklung	2	90		4	1	
56.5	Crosscultural Marketing / Interkulturelles Marketing	2		Ref 20/ StA ^{3),4)}	4	1	TN ⁴
Modul Special Issues in International Marketing / Ausgewählte Themen aus dem Internationalen Marketing							
56.6	International Logistics / Internationale Logistik	4		Ref. 20, StA ^{3),4)}	8	2	TN ⁴
56.7	Business to Business Marketing	2		KI 60, Ref 20/ StA ³⁾	4	1	
56.8	European Brand Management / Europäisches Markenmanagement	2		KI 60, Ref 20/ StA ³⁾	4	1	
insgesamt:		18			36	10	

57	International Finance / Internationale Finanzierung						
Modul International Corporate Finance / Internationale Unternehmensfinanzierung							
57.1	Financial Accounting / Finanzbuchführung	2		KI 60, Ref 20 / StA ³⁾	4	2	
57.2	Corporate Finance / Unternehmensfinanzierung	2		KI 60, Ref 20 / StA ³⁾	4	1	
57.3	International Taxation / Internationale Besteuerung	2	90		4	1	
Modul International Banking / Internationale Bankwirtschaft							
57.4	International Investment Banking	2		KI 60, Ref 20 / StA ³⁾	4	1	
57.5	Management of exchange rate risk / Management des Währungsrisikos	2	90		4	1	
57.6	Derivative Products / Derivative	2	90		4	1	
Modul International Financial Economics / Internationale Finanzökonomie							
57.7	European Monetary Policy / Europäische Geldpolitik	2	90		4	1	
57.8	Development Policy / Entwicklungspolitik	2		Ref. 20, StA ^{3),4)}	4	1	TN ⁴
57.9	Country Risk Assessment / Länderrisikobeurteilung	2		KI 60, Ref 20/ StA ^{3),4)}	4	1	TN ⁴
insgesamt:		18			36	10	

¹ Endnotenbildende studienbegleitende Leistungsnachweise, Voraussetzung für das Bestehen der Abschlussprüfung.

² Gewichtung der Endnote bei der Ermittlung des Prüfungsgesamtergebnisses.

³ Das Nähere wird vom Fakultätsrat im Studienplan festgelegt.

⁴ Teilnahmeverpflichtung.

Abschnitt 3. Erläuterung der Abkürzungen

KI	=	Klausur / Examination
Kol	=	Kolloquium / Colloquium
LN	=	studienbegleitender Leistungsnachweis / Achievement test
MA	=	Masterarbeit / Master Dissertation
mdP	=	mündliche Prüfung / Oral examination
mE	=	mit Erfolg abgelegt / Passed
Ref	=	Referat / Presentation
S	=	Seminar / Seminar
schrP	=	schriftliche Prüfung / Written Examination
SPO	=	Studien- und Prüfungsordnung / Study and Examination regulations
StA	=	Studienarbeit / Assignment paper
SU	=	Seminaristischer Unterricht / Lectures in seminar style
SWS	=	Semesterwochenstunden / Weekly hours per semester
TN	=	Teilnahmenachweis / Attendance requirement
Ü	=	Übung / Exercise
WPF	=	Wahlpflichtfach / Elective
/	=	in der Spalte Leistungsnachweise bedeutet „oder“
,	=	in der Spalte Leistungsnachweise bedeutet „und“